



Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben: Argumentieren – „Respekt und Benehmen“ – Strittige Themen diskutieren

Deutschbuch – Muss Ordnung sein? – Strittige Themen diskutieren, S. 35-50

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Kernkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Sie verfügen über eine zuhönergerechte Sprechweise. • Sie erzählen intentional, situations- und adressatengerecht, z.B. Meinungen angemessen vertreten. • Sie äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs. • Sie tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. • Sie beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und unterscheiden zwischen Gesprächsformen. • Sie unterscheiden zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen. • Sie setzen sprachgestaltende Mittel bewusst ein (z. B. Nachfragen, Beschwerden,...). 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie gestalten Schreibprozesse selbstständig. • Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander. • Sie gestalten appellative Texte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen. • Adverbialsätze
(inklusive) Materialien	Deutschbuch, S. 39, 43	Deutschbuch, S. 43		
Methoden, Projekte, Förderung	Methode: Fishbowl-Diskussion Pro-u.-Contra-Diskussion	Methode: z. B. in Form eines Leserbriefs; Aufrufs,... Schreibkonferenz		Projekt: -ggf. gekoppelt an das Phänomen Jugendsprache, s. Unterrichtsvorhaben „Sprachvarianten unterscheiden“
Arbeitstyp	Typ 3 – eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte), z. B. Leserbrief			



Unterrichtsvorhaben: Formen des Erzählens: epische (Kurz-)Texte

Deutschbuch, „Clevere Typen – Alte und neue Erzählungen“, S. 109-130 (ergänzt durch Behandlung einer Novelle oder einer Ganzschrift)

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Kernkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Sie beschaffen Informationen, wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt. Sie verfolgen mündliche Darstellungen aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie gestalten Schreibprozesse selbstständig. Sie setzen gestalterische Mittel planvoll ein. Sie fassen literarische Texte zusammen. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und deren Gestaltung. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens, entwickeln ein allgemeines Verständnis des Textes und stellen eine Beziehung zwischen Inhalt, Sprache und Form her. Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche. Sie unterscheiden spezifische Merkmale epischer Texte und haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise (Fachbegriffe). Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an. Sie verstehen epische Texte. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte. Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen. Sie kontrollieren Schreibungen.
(Inklusive) Materialien				
Methoden, Projekte, Förderung	Recherche zu den Autoren, z. B. Kleist, Hebel	Methoden: z. B. -Schreibkonferenzen; -Inhaltsangabe, Stichwörter -Zitieren -Charakterisierung		
Arbeitstyp	Typ 6 - sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z. B. a) einen Dialog schreiben b) Perspektive wechseln			



Unterrichtsvorhaben: Formen der Sprache: Experimente mit Luft – Gliedsätze unterscheiden

Deutschbuch - S. 247-258

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Kernkompetenzen		<ul style="list-style-type: none"> Sie gestalten Schreibprozesse selbstständig. Sie berichten in einem funktionalen Zusammenhang. 		<ul style="list-style-type: none"> Sie kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie sicher und funktional (insbesondere Konjunktion). Sie verfügen über Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten (insbesondere Satzgefüge, Satzbauvarianten). Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an (Sätze verknüpfen). Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen. Sie kennen und beachten sachbezogene Regelungen (Zeichensetzung, Konjunktion „dass“). Sie kontrollieren Schreibungen.
(inklusive) Materialien				
Methoden, Projekte, Förderung		Methode: z. B. Schreibkonferenz, Versuchsbeschreibung		Methode: -Umformungsprobe, z. B. Adverbialsätze in adverbiale Bestimmungen
Arbeitstyp	Typ 2 - in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben			



Unterrichtsvorhaben: Grammatik-Training – Aktiv und Passiv

Deutschbuch – S. 217-236

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Kernkompetenzen		<ul style="list-style-type: none"> Sie informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang berichten und schildern einen Vorgang unter Verwendung von Passivkonstruktionen. 		<ul style="list-style-type: none"> Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen. Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (insbesondere Aktiv/ Passiv, stilistische Varianten). Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an. Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen.
<i>(inklusive)</i> Materialien				
Methoden, Projekte, Förderung				Methode: -Passivprobe
Arbeitstyp	Typ 5 - Einen vorgegebenen Text überarbeiten (z. B. bei einer Anleitung zum Zaubertrick Formen der Passivumschreibung und des Passivs nutzen)			



Unterrichtsvorhaben: Informieren: Sport und Freizeit - Sachtexte schreiben und verstehen

Deutschbuch - Sport und Freizeit - Sachtexte schreiben und verstehen, S.169-188

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Kernkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Sie beschaffen Informationen, wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. Sie formulieren Stichwörter zur Wiedergabe des Textverständnisses. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie berichten in einem funktionalen Zusammenhang. Sie fassen Sachtexte zusammen. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten sie funktional aus. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens und lesen komplexe Texte sinnerfassend und klären Wörter und Begriffe. Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte (Intention, Funktion, Wirkung). 	<ul style="list-style-type: none"> Sie erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen (öffentliche und private Kommunikationssituation). Sie gewinnen Sicherheit in der korrekten Anwendung von Wortbedeutung (Schlüsselwörter). Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen. Sie verfügen über weitere wortbezogene Regelungen (Fremdwörter). Sie kontrollieren Schreibungen.
(inklusive) Materialien				
Methoden, Projekte, Förderung		Methoden: z. B. -Reportage; -Inhaltsangabe, Randbemerkungen, Unterstreichungen, Flussdiagramme		
Arbeitstyp	Typ 4b – durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten.			



Unterrichtsvorhaben: Formen der Lyrik: Moritaten und Balladen

Deutschbuch - Moritaten und Balladen, S. 131-152

	Sprechen/ Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Kernkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Sie tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor. Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie fassen literarische Texte zusammen. Inhaltsangabe, Gliederung Visualisierung der Stropheninhalte (z.B. John Maynard) 	<ul style="list-style-type: none"> Sie verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens und entwickeln ein allgemeines Verständnis des Textes und stellen eine Beziehung zwischen Inhalt, Sprache und Form her. Sie unterscheiden spezifische Merkmale einer Gattung (Balladen) und haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise (Fachbegriffe). (Moritat, Ballade) Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an. (z.B. Stimmung) Sie untersuchen lyrische Formen und deren Merkmale und Funktion. Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. Sie nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte. Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen.
(inklusive) Materialien				
Methoden, Projekte, Förderung	Methode: z. B. szenische Umsetzung von Balladen, Schwarzlichttheater RAP-Balladen ggf. Projekt: Ballade als Hörspiel	Projekt: kreative Formen des Umgangs mit Lyrik, z. B. Erarbeitung eines lyrischen Kalenders	Ggf.: Projekt: Ballade als Hörspiel	
Arbeitstyp	Typ 4a – einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten.			



Unterrichtsvorhaben: „Verlocken, verführen, verkaufen...“ – Werbung untersuchen und gestalten

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Kernkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS beschaffen Informationen, wählen diese sachbezogen aus, ordnen diese und geben sie adressatengerecht weiter. Sie äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen. Sie beteiligen sich in einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert. Sie können in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen und Kompromisse erarbeiten. Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander. Sie setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS gestalten Schreibprozesse selbstständig. Sie setzen zur Ideenfindung geeignete Verfahren (z.B. Mindmap) ein und überarbeiten den Text nach den Normen der Sprachrichtigkeit. Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander und begründen eine eigene Position. Sie stellen Fragen zu Texten und deren Gestaltung und beantworten diese. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus. Sie experimentieren mit Texten und Medien. 	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie können Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Inhalt, Gestaltung, Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten. 	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS können verschiedene Sprachebenen und -funktionen in schriftlich verfassten Texten erkennen. Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden. in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen. Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen und metaphorischen Sprachgebrauch verstehen.
Materialien	DB, S.189-204 div. aktuelle Werbekampagnen (Print)			
Methoden, Projekte, Förderung	<ul style="list-style-type: none"> ein Werbeplakat/eine Werbeanzeige gestalten einen Werbespot gestalten (ggf. fachübergreifendes Arbeiten: Musik) 			
Arbeitstyp	keine Klassenarbeit			